

## **Information betreff Kostenübernahme der DXA-Messung durch Ihre Krankenkasse**

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Im Zusammenhang mit dem neuen, ab 01.01.2004 gültigen Arzttarif, werden die Kosten, ca. CHF 150.-- bis CHF 250.--, für die Knochendichtemessungen von den Krankenkassen nur in folgenden bestimmten Situationen übernommen: Knochenbruch ohne grosse Gewalteinwirkung; längerdauernde Cortisonbehandlung; chronische Darmentzündung; gewisse Hormonkrankheiten; Verlaufskontrolle bei bekannter und behandelter Osteoporose; neu entdeckte Osteoporose.

Das Problem liegt nun darin, dass die Krankenkasse auch in diesen Fällen gemäss neuem Tarif nur eine Messregion vergütet. Die Osteoporose ist aber eine Erkrankung des gesamten Skelettsystems. Für eine sichere Diagnose und zuverlässige Therapieempfehlung muss daher die Knochendichte an mindestens zwei verschiedenen Regionen gemessen werden (in der Regel an Wirbelsäule und am Oberschenkel) weil nur auf diese Weise die verschiedenen Knochenarten unseres Körpers berücksichtigt werden können. Die durch Osteoporosefrakturen verursachten Folgeerscheinungen haben für den Betroffenen und für unsere Gesellschaft enorme Auswirkungen Tendenz steigend! Wir sind daher der festen Überzeugung, dass die Osteoporoseabklärung, eine wichtige Vorsorgeuntersuchung darstellt. Um die Kosten für Sie in Grenzen zu halten, stellen wir Ihrer Kasse deshalb unseren Aufwand für lediglich eine Messregion in Rechnung.

Wir empfehlen Ihnen in jedem Fall, die Rechnung an Ihre Krankenkasse zu senden, auch wenn Sie möglicherweise die Messung ganz oder teilweise selber bezahlen müssen.

Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen oder Unklarheiten zur Verfügung.

Dr. med. Th. Mietzsch

Dr. med. M. Widmer

Dr. med. B. Wyrsch

***Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich die Bestimmungen gelesen und zur Kenntnis genommen habe:***

Datum..... Unterschrift.....